

Präsentation der Festschrift „125 Jahre Siegerland Turngau“

Es ist geschafft – die Festschrift zum 125-Jährigen des Siegerland Turngau wurde am Wochenende im Rahmen des Vereins-Infotages in Kreuztal-Eichen präsentiert. Ehrenfried Scheel, Vorsitzender des Siegerland Turngau, begrüßte zur Vorstellung des Buches zwei herausragende Persönlichkeiten, die auf den Namen „Jürgen“ hören und die beide Geschichte für den Siegerland Turngau geschrieben haben. Mit Jürgen Uhr wurde der Autor des Festbuches begrüßt und mit Jürgen Althaus derjenige, dem das erste Exemplar überreicht wurde.

Jürgen Uhr, selbst über viele Jahre im Vorstand des Siegerland Turngau für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und ehemaliger exzellenter Kunstturner, hat sehr viel Zeit in die Fertigstellung des mehr als 170-seitigen Werkes investiert. Unzählige Recherchen in den verschiedensten Archiven von Städten und Gemeinden, Vereinen und der heimischen Zeitung, die Durchsicht seiner eigenen umfangreichen Sammlung sowie die vielen Gespräche mit den (ehemaligen) Aktiven der Turnvereine haben dazu beigetragen, dass eine großartige Festschrift entstanden ist. Aufgelockert mit 212 Fotos, auf denen sich viele Turnerinnen und Turner wieder finden, verspricht die Lektüre zudem kurzweilige Unterhaltung.

Jürgen Althaus, stellvertretender Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, war sehr stolz, dass ihm das erste Buch überreicht wurde. Ihn verbindet eine besondere Beziehung zum Siegerland Turngau. Ehrenfried Scheel begrüßte ihn „als einen Turner durch und durch“, der eine große emotionale Bindung zum Turngau hat. Neben seinen Funktionen als ehemaliger Vorsitzender der Siegerländer Kunstturnvereinigung und der Leichtathletik-Gemeinschaft Kindelsberg war Jürgen Althaus auch aktiver Turner. Die beiden „Jürgen“ haben in jüngeren Jahren miteinander geturnt, sie waren aber auch Konkurrenten in vielen Wettkämpfen der Kunstturn-Bundesliga.

Die Festschrift ist in der Geschäftsstelle des Siegerland Turngau, bei der Buchhandlung Prein in Hilchenbach sowie bei den Sparkassen Hilchenbach und Wittgenstein zum Preis von 10 Euro erhältlich.

